

Poetry Slam zu Ostern 2023

«Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führet.» Ps 48,15

I.

Osterraum, Ostertraum: Das Grab ist leer. Gott hat den gefesselten Gekreuzigten *entfesselt*.

Denn Gott ist der, der nach dem Gekreuzigten sieht. (Gen 16,13), der nach uns sieht.

Du bist der Gott, der mich anschaut.

Du der Gott, der mich *österlich* aufbaut.

Ich träume und räume ein: *österliches Hoffen zieht in mein Herz.*

II.

Ich fühlte mich wie eine, die im Digitalen versinkt,

der die Zeit verrinnt.

Und der, der sich einspinnt?

Wenn ich träume, halte ich inne.

Wenn ich träume, halte ich alles an.

Träumst Du auch mich, Gott?

Wahrlich, das ist Gott ...

Ich träume und räume ein: *österliche Freude zieht in mein Herz.*

Du bist der Gott, der mich anschaut,

Du bist der, der das Leben *versieht*:

gegen den Tod, der fesseln will,

gegen die Ungerechtigkeit, die andere fesselt,

gegen die Friedlosigkeit, die ganze Länder und Regionen in Fesseln schlägt.

III.

Du hast uns *traumhaft verziehen*.

Das Lied der Güte frühlingshaft hervorgelockt.

Osterglocken läuten.

Träume kein Schaumbad, keine Schäume, sondern neue Räume. Träume als *Säume des Friedens*:

Erinnerung an den Engel im weissen Gewand – im leeren Grab, im wehen Ach, im verschrundeten
'Nur weiter so' ...

Ostern gegen den Alptraum.

Unser Gott für immer und ewig.

Ich träume und räume ein: *österliche Gewissheit zieht in mein Herz.*

Eine österliche Melodie unterlegt alles.

IV.

Unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führt.

Der das Leben verführt,

der aus dem Tod herausführt,

der alle Todesgewalten in den Bann schlägt.

Wahrlich.

Neulich.

Jetzt.

V.

Gott hat den gefesselten Gekreuzigten entfesselt:

Er ist auferstanden.

Er steht auf.

Auferstehung.

Begehung neuen Lebens – Osterraum, Ostertraum.

Unser Gott, für immer und ewig: nur so unser Gott.

Wahrlich.

IV.

Eine Spur. Ein Entwurf. Eine Befreiung.

Der schöne Ostertag ...

Ich träume und räume ein: *österliches Lob zieht in mein Herz.*

Das Böse verriegelt, die Liebe entsiegelt.

IV.

Das Grab ist leer, weil die Fülle Gottes darin kein Platz hatte!

Das, was knospet,

der, der auferstand,

der, der auflebte,

die, die anstrebt.

Ich träume und räume ein: *österlicher Mut zieht in mein Herz.*

Ich wünsche allen frohe Ostern!

Heinz-Ulrich Richwinn, Pfr.